



Industrie- und Handelskammern  
in Bayern

# INFORMATIONEN

## FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

**Ihr Ansprechpartner**  
Katharina Toparkus

**Mail**  
toparkus@muenchen.ihk.de

**Telefon**  
089 5116-1227

**Datum**  
02.05.2022

### **IHK-Abschlussprüfungen starten in ganz Bayern**

Für knapp 37.000 Azubis geht es um den erfolgreichen Berufsabschluss

München – In ganz Bayern beginnen morgen (Dienstag, 3. Mai 2022) für tausende Azubis die Abschlussprüfungen in ihren jeweiligen IHK-Ausbildungsberufen. Der Präsident des Bayerischen Industrie- und Handelskammertags (BIHK), Klaus Josef Lutz, wünscht den künftigen Fachkräften in rund 29.000 bayerischen Ausbildungsbetrieben aus Industrie, Handel und Dienstleistungen viel Erfolg bei der Prüfung. „Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung ist gerade in diesen schwierigen Zeiten ein großer Meilenstein“, so der BIHK-Präsident. „Die bayerische Wirtschaft setzt auf den top ausgebildeten Fachkräftenachwuchs, um die aktuell immer größer werdenden Herausforderungen der Zukunft zu meistern und wettbewerbsfähig zu bleiben.“

Zuerst stehen am 3. und 4. Mai die schriftlichen Abschlussprüfungen für knapp 26.000 Prüflinge in über 60 kaufmännischen und verwandten Berufen auf dem Programm, darunter Einzelhandels-, Bank- und Industriekaufleute. Ab dem 10. Mai folgen die Prüfungen für 11.000 angehende Absolventen in mehr als 130 technischen Berufen. Dazu gehören zukünftige Industriemechaniker, Mechatroniker und Elektroniker.

Um den IHK-Berufsabschluss zu erreichen, müssen die Azubis neben dem schriftlichen Teil noch mündliche oder praktische Prüfungen meistern. Mehr als 28.000 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer aus bayerischen Unternehmen sowie Lehrkräfte aus den Berufsschulen unterstützen die IHK bei den Prüfungen. Die schriftlichen IHK-Abschlussprüfungen werden bundesweit gleichzeitig organisiert und finden zum Großteil in den Berufsschulen statt. Die IHKs stehen in Bayern für rund 60 Prozent aller Ausbildungsverhältnisse.